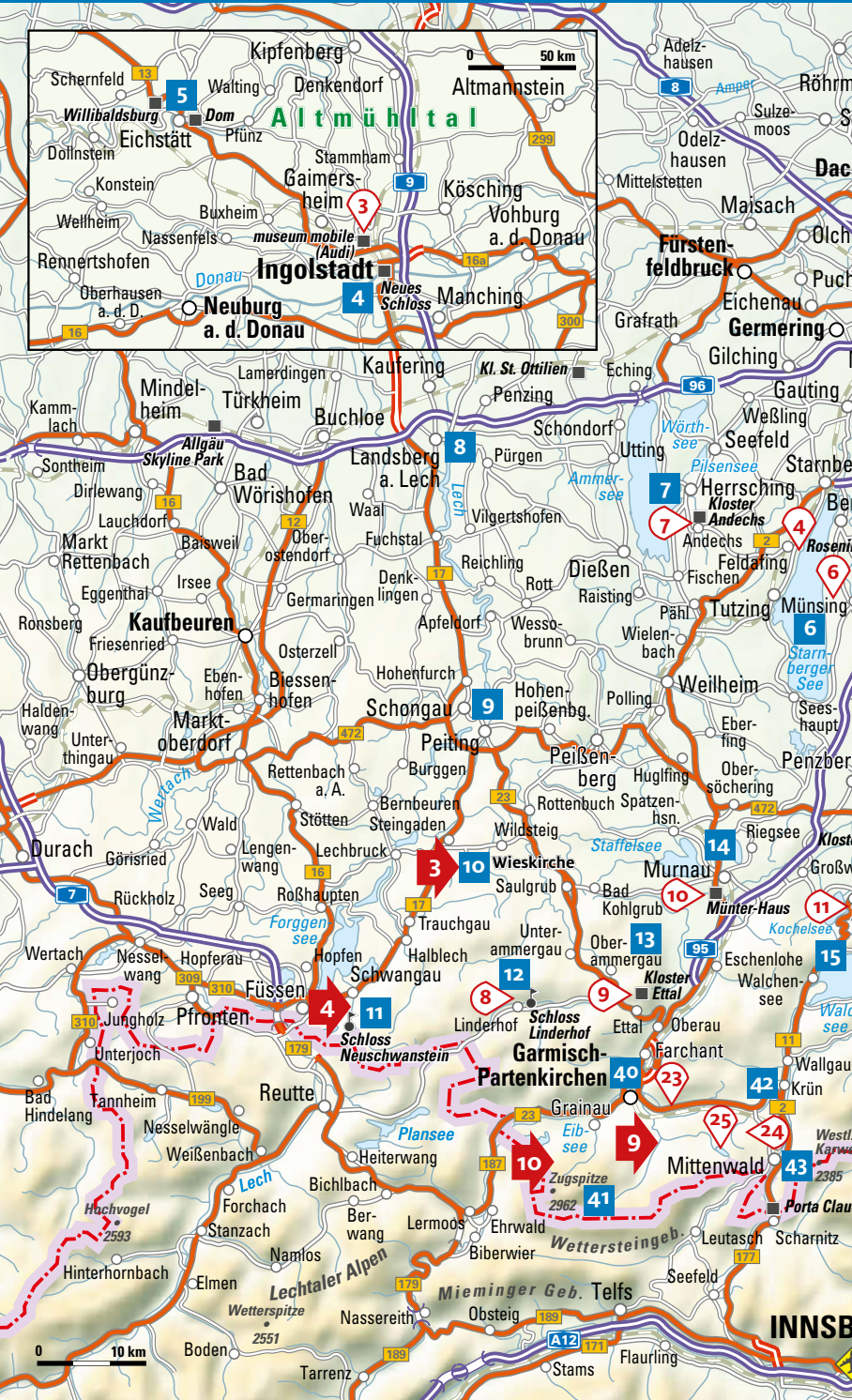
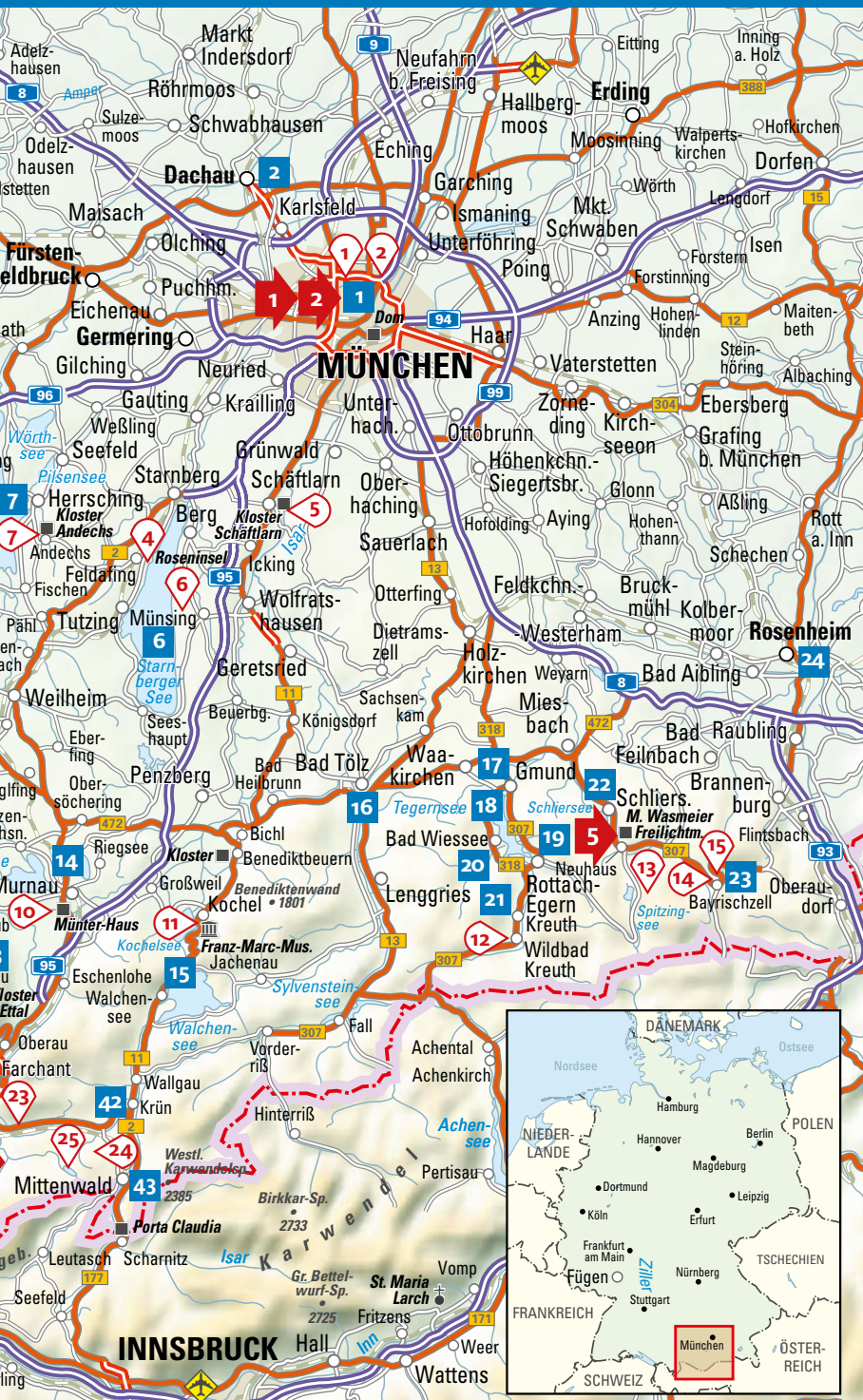


Oberbayern

Weiß-blaues Ferienparadies







MÜNCHEN

INNSBRUCK



1 Natürliche Inspiration

Im 19. Jh. wurden die Ramsau (S. 104) und der idyllische Hintersee von Malern aus ganz Europa entdeckt. Etwa Ferdinand Waldmüller, Friedrich Gauermann, Carl Rottmann und Wilhelm Busch holten sich hier Inspiration. Auf den Spuren der Künstler dieser Zeit führt der 6,5 km lange Ramsauer Malerweg vom Zentrum des Bergsteigerdorfs bis zum Hintersee. Auf 26 Tafeln sieht man die Gemälde und dahinter das Motive in natura.

■ www.berchtesgaden.de/wandern/see-klamm-wanderungen/ramsauer-malerweg



3-mal
draußen



2 Spannende Irrwege

Von Juli bis September lockt seit 1999 in Utting am Ammersee (S. 48) alljährlich ein aufwendig gestaltetes Labyrinth aus Hanf, Mais und Sonnenblumen. Ein Abenteuer für die ganze Familie! Auch weitere Attraktionen winken: Kugelbahnen, ein Wasserspiel, Kürbis-Tunnel sowie ein Aussichtsturm mitten im Feld. Dazu freuen sich die Kinder über ein Riesenbällebad, eine Rennstrecke für Trettraktoren, ein Strohhallen-Labyrinth und einen Sandkasten mit verschiedenen Baggern.

■ www.exornamentis.de



3 Spektakulärer Ausblick

Das Wetterkreuz gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte Oberbayerns. Der Blick von dem kleinen Felsspitz in 1061 m Höhe auf Reit im Winkl (S. 94) und die umliegenden Berge ist bei gutem Wetter atemberaubend. Wie die Einheimischen erzählen, fand unter dem Kreuz schon so manche Verlobung statt. Die leichte, ca. 90-minütige Tour führt von Reit über die Eckkapelle 380 Höhenmeter nach oben. Wenn man über die Hutzenalm (auch in der Nebensaison am Wochenende geöffnet) absteigt, wird aus der Wanderung eine Rundtour.

■ www.reitimwinkl.de/wetterkreuz



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

München und der Norden	16
1 München	18
2 Dachau	34
3 Freising	36
4 Ingolstadt	37
5 Eichstätt	38
Übernachten	40

Fünfseenland und Pfaffenwinkel	42
6 Starnberger See 	44
7 Ammersee	48
8 Landsberg am Lech	49



7

9 Schongau	50
10 Wieskirche	51
11 Schloss Neuschwanstein	52
12 Schloss Linderhof	53
13 Oberammergau	54
14 Murnau am Staffelsee	55
15 Walchensee	57
16 Bad Tölz	58
Übernachten	60

Tegernsee und Schliersee	62
17 Gmund am Tegernsee	64
18 Tegernsee	65
19 Rottach-Egern	67
20 Bad Wiessee	68
21 Kreuth und Wildbad Kreuth	69
22 Schliersee	71
23 Bayrischzell	73
Übernachten	75

Chiemgau	76
24 Rosenheim	78
25 Wasserburg am Inn	80
26 Altötting	81
27 Burghausen	83
28 Tittmoning	85



1

29 Traunstein 86
30 Chiemsee 88
31 Aschau im Chiemgau 92
32 Achenal 93
33 Reit im Winkl 94
34 Ruhpolding 96
Übernachten 98

Berchtesgadener Land 100
35 Bad Reichenhall 102
36 Ramsau 104
37 Berchtesgaden 106
38 Königssee 108
39 Obersalzberg 111
Übernachten 114


Zugspitzland 116
40 Garmisch-Partenkirchen 118
41 Zugspitze 120
42 Krün 121
43 Mittenwald 123
Übernachten 124

Service



Oberbayern von A-Z 126

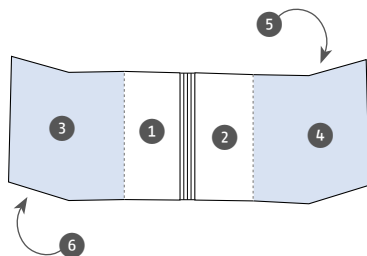
Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 128
 Chronik 136
 Register 138
 Bildnachweis 141
 Impressum 142
 Mobil vor Ort 144

 *Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.*

Umschlag:

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②



- Oberbayern West:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Oberbayern Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen ④

- Stadtplan München:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in München:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑤

Malerische Natur, Kultur, Lebensfreude und Genuss

Oberbayern bietet eine überwältigende Vielfalt an Möglichkeiten. Eine Urlaubsgegend, die keine Wünsche offen lässt



Majestätisch ragt die Zugspitze südwestlich von Garmisch-Partenkirchen auf

Die anderen Gegenden mögen es verzeihen. Aber wenn für Deutschland als Reiseland gewonnen wird, dann stammen die Motive meist aus Bayern. Genauer gesagt von dem Fleckchen Erde, das im Südosten des Freistaats liegt: Oberbayern. Die Region ist sozusagen die Essenz aller touristischen Reize. Oberbayern ist das Idealbild eines Urlaubslandes und bietet ein Landschaftskino, das mit

seinen vielfältigen Kulissen einzigartig ist. Wer bei gutem Wetter mit dem Schiff über den Königssee fährt oder durch den Park des Schlosses Herrenchiemsee spaziert, der ist geneigt zu glauben, dass es das Paradies auf Erden gibt. Man kann das »Ober« im Namen also auch so deuten, dass Oberbayern sogar das international so beliebte Bayern nochmals toppt. Oberbayern ist Überbayern.

Tradition und Brauchtum

Die Idylle in Oberbayern ist aber keine folkloristische Inszenierung. Tradition wird hier wirklich noch gelebt und gepflegt. Es gibt in diesem Landstrich die meisten Trachtenvereine Deutschlands und allein 46 Gebirgsschützenkompanien. Besonders auf dem Land ist es auch für die »junga Leit« eine



Selbstverständlichkeit, in der Blasmusikkapelle zu musizieren und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein. Man ist stolz auf die regionalen Besonderheiten, auf das spezielle Brauchtum und die lokale Tracht. Und man setzt sich auch dafür ein, dass all die Umzüge, Prozessionen, Pferdewallfahrten, Almadriebe, Dorf- und Wald-feste fortbestehen. Der Respekt vor der Historie ist hier überall zu spüren.

Land und Leute

Wie hat man sich ihn vorzustellen, den typischen Oberbayern? Gibt es wirklich eine Wesensgemeinschaft zwischen einem Spitzenmanager bei Audi in Ingolstadt und der Sennerin, die ganz alleine hoch oben über dem Schliersee die Jägerbauernalm managt? Vielleicht ist es die Devise »Schwer arbeiten, leicht leben«, die sie verbindet. Innerhalb Deutschlands hat Oberbayern das zweithöchste Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner. Doch trotz des allgegenwärtigen Fleißes und der Disziplin, die so gar nicht dem gängigen Klischee entsprechen, wird der

*Das bayerische Volksgetränk (unten) –
Umgeben vom »bayerischen Meer«:
Fraueninsel im Chiemsee (ganz unten)*



Das will ich erleben

Oberbayern bietet eine überwältigende Fülle an Museen, Kirchen, Kultur, Einkaufsmöglichkeiten sowie urigen Gasthäusern und Biergärten. Zudem gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen und Festen, bei denen die Brauchtumpflege im Vordergrund steht. Die größte Sehenswürdigkeit ist aber sicher die fantastische Natur. Oberbayern ist zudem eine Region mit reizvollen Kontrasten. Während München, die Landeshauptstadt, Großstadtflair verströmt, taucht man ein paar Dutzend Kilometer weiter in entlegenen Dörfern und auf einsamen Almen in eine völlig andere Welt ein.



18

Gepflegte Wirtshauskultur

Die Dichte an empfehlenswerten Gasthäusern ist in Oberbayern sehr hoch. Es gibt (welt)berühmte, wie das Hofbräuhaus in München (S. 25) oder das Herzogliche Bräustüberl am Tegernsee. Daneben finden sich aber so einige, die noch ein Geheimtipp sind.

- 1 Gaststätte Fraunhofer** 25
Ein Münchner Wirtshaus unter Denkmalschutz
- 18 Herzogliches Bräustüberl** 67
Der Wirtshausklassiker am Tegernsee
- 32 Gasthaus Zellerwand in Schleching** 93
Die urige Gaststube ist aus dem Jahr 1853
- 34 Mesnerwirt in Siegsdorf** 96
Das Idealbild eines bayerischen Wirtshauses



30

Alte Meister und moderne Kunst

Allein in München kann man im Radius von 500 Metern Kunstwerke von der Antike bis hin zur Gegenwart sehen. Und vielerorts trifft man auf weitere hochkarätige Museen. Die Oberbayern sind nicht nur Meister in der Kunst des Lebens, sondern auch in der Präsentation von Kunst.

- 1 Alte Pinakothek in München** 29
Monumentale Gemälde, großzügig präsentiert
- 6 Buchheim Museum der Fantasie** 45
Ein buntes Kunstkaleidoskop am Starnberger See
- 24 Städtische Galerie** 78
Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts in Rosenheim
- 30 DASMAYXIMUM in Traunreut** 90
Kleines, aber feines Museum für Gegenwartskunst

Allgegenwärtige Kultur

Es gibt in Oberbayern eine statische Kultur und eine lebendige. Zur ersten Kategorie gehören etwa die Kirchen, viele im Rokoko-Stil, und die Königsschlösser. Kultur bedeutet in der Region aber auch, Tradition fortzuführen, zum Beispiel in Form des Bauerntheaters.

- 10 Wieskirche** 51
Ein Meisterwerk des oberbayerischen Rokoko
- 22 Schlierseer Bauerntheater** 72
Humorvolle Stücke, talentierte Laienschauspieler
- 30 Neues Schloss Herrenchiemsee** 89
Der letzte und unvollendete Bau des Märchenkönigs



10

Interessante Geschäfte

Oberbayern ist ein Einkaufsparadies mit Traditionsgeschäften, die vielfach bereits seit Generationen existieren. Es gibt aber auch junge Betriebe, die sich auf alte Handwerks- und Produktionstechniken rückbesinnen und Tradition mit Innovation verknüpfen.

- 1 Sport Schuster** 26
Münchner Traditionsgeschäft für Berg- und Skisport
- 19 Hutmacherei Martin Wiesner** 68
Handgefertigte Trachtenhüte aus Rottach-Egern
- 30 Reinhard Deyerl in Grabenstätt** 90
Kunstvolle Souvenirs aus Hirschgeweihstangen
- 40 Grasegger** 119
Trachtenmode in Garmisch-Partenkirchen



40

Sensationelle Ausblicke

Oberbayern hat Ähnlichkeiten mit einem Theatersaal, dessen Bühne die Voralpen und Chiemgauer Alpen sind. Dementsprechend gibt es viele Stellen mit ganz besonderen Panoramablicken, deren vollkommene Schönheit einfach überwältigend ist.

- 14 Seerestaurant Alpenblick** 56
Biergarten mit grandiosem Panorama am Staffelsee
- 31 Kampenwand** 92
Traumblick über den gesamten Chiemgau
- 39 Roßfeldpanoramastraße** 113
Atemberaubende Ausblicke auf 16 Kilometern



39

München und der Norden

Das Millionendorf bezaubert mit seiner wunderbaren Balance zwischen Tradition und Moderne, Schicki-Micki und Bodenständigkeit




Das Herz Oberbayerns ist ohne Frage München. Hier sitzt an der Maximilianstraße auch die Regierung dieses Bezirks. Es gibt wohl in Deutschland keine Stadt, die so sehr mit Klischees behaftet ist wie München. Ein Millionendorf, dessen Bewohner Tracht tragen, sich schon zum Frühstück ein Weißbier genehmigen und charmant vor sich hingranteln. Oder: Die Bussi-Bussi-Metropole, in der man gerne mal von Grünwald oder Bogenhausen mit dem Range Rover zum Shoppen in die Maximilianstraße cruist und natürlich auf dem Gehweg parkt.

Zugegeben, man muss nicht lange suchen, um diese Klischees bestätigt zu sehen. Wer aber die Touristenpfade verlässt, trifft auf ein anderes München. Mit einer lebendigen Kunst- und Kleinkunstszene, mit Freien Theatern, interessanten Werkstätten, ausgefallenen Läden, ambitionierten Clubs und Restaurants. Und mit Start-up-Firmen, bei denen auch bei Biergartenwetter spätabends noch gearbeitet wird.

»Der Münchner« ist sowieso eine vom Aussterben bedrohte Spezies. Zwei Drittel der Einwohner sind »Zua-groaste«, oft Studenten, die nach dem Studium bleiben. Denn wo sonst in Deutschland kann man am Vormittag Skifahren und am Nachmittag auf der Eisbachwelle surfen?

Münchens Vielfalt wird oft unterschätzt. Und die Münchner sagen: »Das ist gut so.« Denn ohnehin platzt die Stadt aus allen Nähten. Und damit sind wir beim nördlichen Umland Münchens, dessen Entwicklung eng an die Landeshauptstadt geknüpft ist. Lange Zeit lagen die Städte dort im Schatten der nahen Großstadt. Das änderte sich 1992 mit der Eröffnung des Flughafens im Erdinger Moos. Der Norden wurde zum gefragten Wohnquartier und zum Speckgürtel Münchens. Den hübschen Orten gelang es aber, ihren Charme sowie den Charakter zu wahren. Auch der Norden des Regierungsbezirks ist mit seinen Sehenswürdigkeiten, Kunstschätzen und ursprünglichen Landschaften eine Erkundungstour wert.

In diesem Kapitel:

1	München 	18
2	Dachau	34
3	Freising	36
4	Ingolstadt	37
5	Eichstätt	38
	Übernachten	40



ADAC Top Tipps:

1 **Glockenturm St. Peter, München**
 | Aussichtspunkt |
 Wer Münchens schönste Aussicht genießen will, muss erst mal steigen – 306 schmale Stufen. Und er sollte schwindelfrei sein. 23

2 **Schloss Nymphenburg, München**
 | Schloss |
 Es zählt zu den größten und schönsten Schlössern Europas. Sehenswert ist auch der weitläufige Schlosspark im französischen Stil. 31

ADAC Empfehlungen:

1 **Hofgarten, München**
 | Parkanlage |
 Ein Garten, den die Münchner lieben und beleben. 24

2 **Lenbachhaus, München**
 | Museum |
 Ein Kleinod, in dem man Tage verbringen möchte. 30

3 **Audi museum mobile, Ingolstadt**
 | Museum |
 Eindrucksvoll präsentiert sich hier auf 6000 m² die Marke Audi. 37



Kloster Frauenwörth und ein kleines Fischerdorf verstecken sich auf der Fraueninsel



Information

■ Chiemsee-Alpenland Tourismusverband,
Felden 10, 83233 Bernau, Tel. 08051/
96 55 50, www.chiemsee-alpenland.de

Der Chiemsee wird auch »Das baye-
rische Meer« genannt. Mit einer Flä-
che von 79,9 km² ist er der größte See
Bayerns. Sein besonderer Reiz liegt
in der Nähe zu den Chiemgauer Ber-
gen, der Kampenwand (1669 m), dem
Hochfelln (1674 m) und Hochgern
(1748 m) sowie der Hochplatte (1583 m).
Der Chiemsee ist ein beliebtes Segel-
revier. Zu den Inseln Frauenchiem-
see und Herrenchiemsee verkehren

ganzjährig Linienschiffe. Die dritte
Insel, Krautinsel genannt, ist unbe-
wohnt.



Sehenswert

1 Heimatmuseum Prien

| Museum |

Das in einem Handwerkerhaus aus
dem 16. Jh. untergebrachte Heimat-
museum in Prien ist eine Schatztruhe.
Es zeigt Exponate wie einen Einbaum
von 1850, mit dem die Fischer unter-
wegs waren. Auch der berühmte »Prie-
ner Hut« ist zu sehen, ein schwarzer
Frauenzylinder mit Goldstickerei, der
früher zur Tracht getragen wurde.

Plan
S. 91



■ Valdagnoplatz 2, Prien, April–Okt. tgl.
13–17 Uhr, im Winter Sonderöffnungs-
zeiten, 2 €, Kinder 1,50 €

2 Neues Schloss Herren- chiemsee

| Schloss |

6

*Der unvollendete Traum
des Märchenkönigs*

1873 kaufte König Ludwig II. die 240 ha große Herreninsel inmitten des Chiemsees. Hier sollte das »Neue Versailles« entstehen, das in Linderhof nicht verwirklicht werden konnte. Ab 1878 wurde an der zweigeschossigen Dreiflügelanlage gebaut. Nach sieben Jahren waren 16 Millionen Goldmark ver-

braucht, die Bautätigkeit stagnierte und wurde mit dem Tod des Königs endgültig eingestellt. Ganze neun Tage hatte der Märchenkönig im Schloss Herrenchiemsee verbracht, dessen Prunkräume besichtigt werden können. Im Erdgeschoss des Neuen Schlosses ist ein König-Ludwig-II.-Museum untergebracht.

■ www.herrenchiemsee.de, Anfahrt siehe Verkehrsmittel S. 90, April–Okt. 9–18, Nov.–März 9.40–16.15 Uhr, 10 €, Kinder frei

3 Fraueninsel

| Insel |

Tagsüber ist die autofreie Insel mit 200 Einwohnern ein stark frequentiertes Ausflugsziel. Eine beliebte Anlaufstelle ist der Klosterladen der Abtei Frauenwörth, deren Kirche und Klosterhof nach Voranmeldung zu besichtigen sind. Wer im altherwürdigen Hotel zur Linde (www.linde-frauenchiemsee.de) übernachtet, hat die Insel am Abend nahezu für sich alleine.

■ Anfahrt siehe Verkehrsmittel S. 90, www.frauenwoerth.de


ADAC Mobil

Seit 1887 verbindet die 1,91 km lange **Chiemsee-Bahn** den Bahnhof von Prien mit der Schiffsanlegestelle im Ortsteil Prien-Stock. In der Hauptsaison wird die Lokomotive der Schmalspurbahn manchmal noch mit Dampf betrieben.

*Seestr. 108, Prien, Tel. 08051/60 90,
www.chiemsee-schiffahrt.de*

4 EFA Mobile Zeiten

| Museum |


 *Ein interessanter Blick in die Automobilgeschichte*

Mehr als 220 deutsche Oldtimer und Autolegenden aus den vergangenen 100 Jahren sind auf 6000 m² Ausstellungsfläche zu sehen. Darunter der erste Benz Motorwagen, elegante Kreationen der 1920er- und 1930er-Jahre und schnuckelige Kleinwagen aus den 1950er-Jahren. Darüber hinaus zeigt das Museum historische Zapfsäulen und Tankstelleneinrichtungen sowie eine Modelleisenbahn.

■ Wasserburger Str. 38, Amerang, www.efa-mobile-zeiten.de, März, Okt., Nov. Do–So 10–18 Uhr, April, Mai Mi–So, Juni–Sept. Di–So, 13,50 €, Kinder 8 €

5 DASMAXIMUM

| Museum |

 *Treffpunkt für anspruchsvolle Museumsbesucher*

Das Museum für Gegenwartskunst zeigt auf 3000 m² Werke von Georg Baselitz, John Chamberlain, Walter De Maria, Dan Flavin, Imi Knoebel, Uwe Lausen, Andy Warhol und Maria Zeres, enge Weggefährten des Galeristen Heiner Friedrich, der für den Besucher die intensive Begegnung mit aktueller Kunst möglich macht.

■ Fridtjof-Nansen-Str. 16, Traunreut, www.dasmaximum.com, April–Sept. Sa, So 12–18, sonst Sa, So 11–16 Uhr, 8 €, Kinder 5 €



Verkehrsmittel

Chiemsee-Schiffahrt Ganzjährig auf dem Chiemsee von den Orten Prien, Gstadt, Seebruck, Chieming, Übersee und Bernau aus verkehren Schiffe zur Frauen- und Herreninsel. ■ Seestr. 108, Prien, www.chiemsee-schiffahrt.de

Parken

Parkplatz Prien/Stock Großer Parkplatz im Bereich des Anlegestegs, bis 30 Min. frei, bis 2 Std. 3 €, Tagestarif 4,50 €. Auch in Gstadt, Seebruck, Chieming, Übersee und Bernau gibt es gebührenpflichtige Parkplätze im Bereich der Anlegestege.

Restaurants

€ | **Winklfischer** Chiemseefischerei mit kleinem Fischlokal, in dem es Frischfisch aus eigenem Fang und hausgemachte Fischschmankerln gibt. Biergarten direkt am See mit Steckerlfisch-Braterei. ■ Forellenweg 28, Prien, Tel. 08051/64317, www.winklfischer.de, unregelmäßige Öffnungszeiten (am besten vorher anrufen), Plan S. 91 a3

€€ | **Pura** Das originell gestylte Restaurant bietet vegetarische und vegane Köstlichkeiten aus biologischem Anbau. ■ Gstadter Str. 1, Breitbrunn, Tel. 08054/908 57 03, www.pura.restaurant.de, Mi–Sa 17–22, So 12–21 Uhr, Plan S. 91 b2

Cafés

Café Seehäusl Das beliebte Ausflugsziel ist Café, Biergarten, Bar und Restaurant in einem. Angeschlossen ist eine Liegewiese mit Kiesstrand. ■ Am See 8, Gstadt-Gollenshausen, Tel. 0170/409 86 72, Mo–Fr 9–17 Uhr, Plan S. 91 b2

Einkaufen

Reinhard Deyerl Der Kunsthandwerker fertigt u. a. Lampen und Möbel aus abgeworfenen Hirschgeweihstangen. ■ Schlossstr. 9, Grabenstätt, Tel. 0171/712 19 83, www.deyerl.com, Plan S. 91 c3



Kneipen, Bars und Clubs

Sundownerbar An einem der schönsten Plätze am Chiemsee öffnet bei gutem Wetter eine Lounge-Bar. Bei stimmungsvoller Musik und leckeren Cocktails bietet sich den Gästen am naturbelassenen Sandstrand ein grandioser Sonnenuntergang. Die Strandbar gehört zum Chiemgauhof, der für sein hervorragendes Restaurant und das angeschlossene Hotel bekannt ist. Es gibt auch einen gepflegten Biergarten mit Traumblick. ■ Julius-Exter-Promenade 21, Übersee, Tel. 08642/898 70, www.chiemgauhof.com, Plan S. 91 b3



Bühne

Gut Immling Für alle Liebhaber klassischer Musik ein Muss: 10 km vom See entfernt, findet alljährlich von Juni bis August das Immling Festival, ein

Opern-Festival, statt. Die ehemalige Reithalle des Guts wird zur Bühne für Aufführungen auf beachtlichem Niveau. ■ Halfing, Tel. 08055/ 90340, www.gut-immling.de, Plan S. 91 a2



Erlebnisse

Ballonfahrt Den Chiemsee vom Heißluftballon aus zu erleben, ist ein unvergessliches Erlebnis. Ganzjähriger Fahrbetrieb. ■ Chiemseeballooning, Tel. 08051/7144, www.chiemseeballooning.de, ab vier Pers. 210 € pro Pers.



Sport

Chiemsee Radweg Auf einer Strecke von 55 km einmal rund um den Chiemsee: ein Genuss-Radweg, auf dem nur 159 Höhenmeter zu überwinden sind. ■ www.chiemsee-alpenland.de, Einstieg überall am Chiemsee möglich

